

Wiesbadener Tagblatt.

No. 5.

Donnerstag den 7. Januar

1864.

Bekanntmachung.

Das Geschäftslocal der Herzogl. Polizei-Direction befindet sich von heute an in dem ehemaligen Recepturgebäude, Friedrichstraße No. 26.

Wiesbaden, den 6. Januar 1864.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Januar 1864, Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Concursmasse des Conrad Wahr von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen, in der Röderstraße zwischen Conrad Gerner und Georg Wendle belegenen Wohnhause nebst Seitenbau, Hofraum und Garten dabei, in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. December 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

Bekanntmachung.

Die auf heute Nachmittag ausgeschriebene Güterverpachtung des Herrn Johannes Faust sen. von hier findet nicht Statt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

339

Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. Januar, Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Dogheimer Gemeindewald Weisenberg. (S. Tagbl. 3.)

Nachmittags 2 Uhr:

Verpachtung von Grundstücken der Philipp Jacob Hahn's Kinder von hier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 4.)

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Januar d. J. kommt für den directen Güterverkehr der diesseitigen Güterexpeditionen Castet, Mainz, Diebrich und Wiesbaden nach den nördlich von Frankfurt gelegenen Stationen des mitteldeutschen Verbandes für mehrere in Wagenladungen von Ctr. 100 auf einen Frachtbrief und an einen Empfänger aufgegebenen Artikel ein ermäßigter Frachtsatz zur Anwendung, worüber die etwa gewünschte Auskunft bei den vorerwähnten Expeditionen ertheilt wird.

Frankfurt, den 1. Januar 1864.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

18

Der Director: **Wernher.**

An freundlichen Geschenken haben wir ferner erhalten: von Frau Wittwe P... 8 2 fl., von Fr. R... u 1 fl. 45 kr., von Frn. Renter B... i 3 fl. 30 kr., von Fr. S... r 3 Mägen und Leibtuchen; von Ungenannt E. R. 1 fl. 30 kr., von Fr. B... f 5 1/2 Pfund Rindfleisch, von Gebr. H... r 6 Flaschen Wein, von Fr. M... r 2 fl.

Unsern herzlichsten Dank!

Wiesbaden, den 5. Januar 1864. Der Oberhausvater der Blinden-Anstalt.

126

v. Gagern.

Unterzeichneter ist gesonnen, seine zwei in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- 1/2 Morgen am alten Mainzer Weg zwischen Heinrich Wintermeyer einer- und Steuersecretär Wexler andererseits, mit Waizen bestellt;
- 1/2 Morgen im Weidenbornfeld zwischen Franz Wollath einer- und dem Weg andererseits,

zu verkaufen. Näheres bei mir selbst.

340

Michael Schmidt, Kirchgasse 10.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen mein Geschäft als **Schuhmacher** etablirt habe; stets wird es mein Bestreben sein, Jedermann völlige Zufriedenheit darbringen zu können. Um geneigten Beirath bittet

Adolf Schneider, Schuhmacher,
obere Webergasse 54.

Wiesbaden, den 7. Januar 1864.

341

Die Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere die Betreibung von Ausständen übernimmt

Joh. Stamberger, Advocat,
Langgasse 19.

342

Schlittschuhläufer

finden eine herrliche Spiegelbahn unterhalb des Hafens von **Spielerstein** bis **Reiderwall**.

Schlittschuhe mit und ohne Leder in großer Auswahl bei

Hr. Maier, Neugasse 9.

256

Avis für Private und Hotelbesitzer.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Auspoliren** aller Arten von Möbel auf das Sorgfältigste in Ausführung bringen werde.

Philipp Kilian,

Bestellungen beliebe man bei H. R. u. l. p., Marktplatz 11, abzugeben.

343

Maschinensteppereien, schon und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1/2 fr. Webergasse 11.

344

Ein zweithüriger **Schleierkasten**, gut gearbeitet, schon lackirt, ist zu verkaufen bei **Sator**, Oberwebergasse.

345

Eine eichene polirte **Bettstelle** ist sehr billig zu verkaufen Morisstraße 9 im Hinterhaus.

269

Eine schöne Auswahl in
Filz-Schuhen und Stiefeln
 empfiehlt **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 75

Alle warm gefüttert bei
Schuhmacher D. Schüttig.
 209.

Winter-Artikel,

als: **Unterhosen und Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, gestrichte wollene **Kapuzen, Jacken, Shawls, Mermel, Socken, Strümpfe, Handschuhe** sind neu eingetroffen bei

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 77

Gaufrirten Seiden- und Baumwollstül, Plonden, Braut- und schwarze Schleier, sowie eine große Parthie **Sammtband** zu äußerst billigen Preisen bei
A. Seebold, Langgasse 20. 346

Ballfränze in schöner Auswahl empfehlen

K. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 217


 Eine große Parthie **Teppichzera**, die Elle von 20 fr. an, so wie eine große Auswahl **Pett- und Pferdebedecken** in allen Größen und Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
Lazarus Fürth, 45 Langgasse 45. 347


Ballfränze, sowie **Glace-Handschuhe**, in reicher Auswahl, empfiehlt
Dorothea Pfug.
 348

808 .81 **Pelzwaaren**

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich.

14313 Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Die noch übrigen **Pelzwaaren** erlassen wir, um damit zu räumen, zu billigen Preisen.
K. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 213

Schuhmacherfugeln habe erhalten.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 203

Für **Mezger, Bierbrauer, Küfer u. s. w.** sind mit Filz gefütterte **Solz-schuhe** billig zu haben bei **P. Letschert**, Faulbrunnenstraße 1. 349

Wegen Mangel an Platz sind zwei fast neue **Federbetten** zu verkaufen
Mainzerstraße 14. 350

Es wird ein **Riebkarrnchen** mit Kasten, welches noch in gutem Zustande ist, zu kaufen gesucht **Dosheimerstraße 16** im Hinterhaus. 351

Buchen Scheitholz per Klafter 23 fl. ins Haus geliefert; Bestellungen beliebe man zu machen bei

G. Weber, Marktplatz 3, Hinterhaus. 282

Hornspäne sind zu verkaufen Langgasse 20 im Hinterhaus, 2 St. 284

Ein gut erhaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 93

Wiesbadener Krankenverein.

Hierdurch laden wir die Mitglieder unseres Vereins auf Samstag den 9. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Pairischen Hofes zu einer ordentlichen **Generalversammlung** freundlichst ein.

Sehr erwünscht wäre es, wenn sich die Mitglieder des Vereins recht zahlreich einfinden wollten.

Der Vorstand. 37

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr

General-Versammlung

im Lokale des Hrn. M. Bär.

352

Lager
in
Kleiderstoffen
aller Art,
Châles,
Seidenzeugen,
Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

15840

Lager
in
allen Sorten Leinen,
Zwisch, Bettzeug,
Barchend,
wollenen
Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.



Gustav Röder's Wtw.,

empfeht ihr reichhaltiges Lager von Instrumenten, als: einen ausgezeichneten guten **Dörner'schen Flügel, Tafelklaviere, Pianino's, Harmoniums** aus den besten Fabriken, unter jahrelanger Garantie.

17667

Petroleum-Lampen-Cylinder mit und ohne Rand bei

M. Stillger, Häfnergasse 18. 203

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Muhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

216

Herm Schirmer und
Chr. Horcher, Schierstein.

Muhrkohlen

1^{te} Qualität in Viebrich am Schiff empfiehlt

215

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Beste Qualität Muhrkohlen

sind durch die Herren **F. A. Ritter und Wilh. Filbach** das gemessene **Malter zu 1 fl. 24 kr.** aus dem Schiff in Schierstein zu haben bei

Wilh. Kimpel aus Caub. 18779

Ladeneinrichtung bestehend aus 6 **Glasschränken, Gaslüstre** etc. zu verkaufen bei

Kirchgasse 20. **Wilh. Sternitzki.** 18821

Eine **Wirthstheke, 4 Tische, Bänke und Stühle** stehen billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 353

Die griechische Kapelle

zu Wiesbaden

in Elfenbein, 2 1/2 Fuß hoch,

ausgeführt von G. Holzinger aus Stuttgart,
ist zur Ansicht des Publikums ausgestellt im Local des Bürgervereins bei
Herrn Scheurer in der Mühlgasse, von Morgens 10 bis Abends 7 Uhr.
354 Entrée à Person 6 fr., Kinder zahlen die Hälfte.

Aechte Frankfurter Bratwürste

empfehlen

181

Schumacher & Voths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Von heute an jeden Tag frische Preppeln zu 1 fr. und Berliner
Pfannkuchen zu 3 fr. per Stück bei

355

Heinrich Brand, Bäcker, Oberwebergasse 33.

Ganz frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 356

Frische Schellfische & Cabliau

wieder eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wtw. 357

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

18602

M. Baum, Neugasse 13.

Gronthaler Mineral-Wasser,

welches dem Selterser Wasser gleichkommt, ist nur zu haben bei

Gottfried Jäger,

Carl Jäger,

Heidenberg 19.

Goldgasse 21, Muckerhöhle. 277

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem
Platz als Küfer etablirt habe. Prompte und reelle Bedienung zusichernd,
bittet um geneigten Zuspruch

181

J. B. Beisler, Küfermeister.

Spiegelgasse 11.

Geschäftslocalveränderung.

Mein Piano-Magazin befindet sich
von heute an im Hause des Herrn
Kaufmann Schmitt, 25 Taunusstr. 25.

262

G. Hirsch.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Pangoasse 29 wohne, sondern Faulbrunnenstraße No. 1 a. Für das mir geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich höflichst, mir daselbe dahin folgen zu lassen.

P. Letschert, Schuhmachermeister, Faulbrunnenstraße 1.

Im Garten des „Hotel Zimmermann“ stehen mehrere 100 Bellen zu verkaufen. 358

Heidenberg 28 ist eine Grube guter Dung billig zu verkaufen. 273

Untere Friedrichstraße No. 6 sind 20—40 Karrn guter Mist zu verk. 283

Unentgeltlich 8—10 Karrn Mist abzufahren Marktstraße 24. 359

Am 24. Dezember wurde ein grün-baumwollener Regenschirm verloren gelassen. Es wird gebeten, denselben an Feilbach, Emserstr. 9 abzugeben. 360

Am 1. Januar wurde im oder vor dem Theater ein schwarzer Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. ds. Blts. abzugeben. 367

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug ausbessern kann, wünscht Beschäftigung Stiftstraße 1. 361

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen, auch im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung durch das Bureau von A. Dieker, Schwalbacherstr. 37. 362

Es wird ein Kind in die Pflege gesucht. Zu erfragen Exped. 363

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Kammerjungfer wird zum Dienst einer älteren Dame gesucht. Näheres in der Exped. 299

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf 1. Februar gesucht Elisabethstraße 7 im Hinterhaus. 304

Ein braves Mädchen wird auf gleich auch später gesucht. Näh. Exped. 246

Ein reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Die Expedition sagt wo. 18210

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näh. Louisestraße 18, 1. Stock. 364

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht gegen Februar bei anständiger Herrschaft Dienst, Schwalbacherstraße 18, Eck der Wellritze. 365

Ein braves Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Exp. d. Bl. 366

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht einen Schenkdiener und kann sogleich eintreten. Näheres bei Frau Weingärtner, Platter Chaussee. 368

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, besonders zur Bedienung für Fremde sich eignet, wird gesucht Sonnenbergerstr. 7. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden. 369

Gesucht auf gleich ein braves Mädchen, das gründlich die Hausarbeit versteht. Näheres Exped. 370

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gleich gesucht bei Daniel Kaufel, Kirchgasse 4. 371

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße 38. 372

Ein Dienstmädchen kann sogleich eintreten. Näheres bei Schreinermeister Rukler, Röderallee 6. 373

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Meckergasse 25. 374

Ein Monatmädchen wird zu einem Kinde gesucht Kranzplatz 2. 375

Es wird ein tüchtiger Bauzeichner gegen gutes Honorar gesucht. Lusttragende wollen unter A. B. ihre Offerten bei der Exped. d. Bl. einreichen. 249

3 bis 4 Knaben von 14—15 Jahren finden dauernde Beschäftigung in einem piefigen Geschäft. Zu ersagen in der Exped. 250

Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher militärfrei sein muß, wird sofort gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Expedition. 376

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen erlernen bei Frau B. v. r. a. i. Heidenberg 16. 377

178 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Martin F i n k in Viebrich. 253

2000 und 3000 fl. werden bis zum 24. Januar d. J. leihfällig. Näh. in der Exped. 310

Es wird ein Kapital von **3000 fl.** gegen doppelte Sicherheit zu 5% Zinsen gesucht. Näheres in der Exped. 378

1000 bis 1200 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 379

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Käthchen C...**, gegenwärtig in Mainz, zu ihrem Geburtstag von ? 380

Liebe Tante K. in M...!

Zu Deinem heutigen Geburtstag gratulirt Dir herzlich

Deine Nichte Sophie Z..... n in W. 380

Winterwohnung.

Gurhausanlage No. 10 ist eine elegant möblirte Wohnung von 7 Zimmern und Salon, Küche, Keller &c. ganz oder getheilt zu vermieten. 888

10 Gurhausanlage 10.

18803

Dogheimerstraße 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern &c., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800

Faulbrunnenstraße 10, Parterre links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 113

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Eßzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Oberwebergasse 52 ein Logis mit einer kleinen Werkstätte zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 169

Röderallee 28 sind zwei Dachstuben zu vermieten. 381

Saalgasse 5 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung zu vermieten; auf Verlangen kann ein Raum als Werkstätte dazu gegeben werden. 325

Spiegelgasse 11 ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Eingang zu vermieten. 181

Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18163

In meinem in der Adelhauptstraße belegenen Hause ist die erste und zweite Etage zu vermieten. Näheres, Rousenstraße 22. 382

Carl Beckel. 18799

An der Kapellenstraße, Dambachthal 1, ist ein schönes möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 382

Eine große freundliche Wohnung (Bel-Stage), in der besten Lage Wiesbadens, ist einer stillen Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Fünf große Zimmer, Balkon, Corridor, Küche, 3 oder mehr hübsche große Mansarden, Bad- und Waschzimmer, Gas- und Wasserleitung, ein Blumen- und ein Obstgarten; im Hause außer den Wirthen wohnt Niemand mehr. Wo sagt die Expedition.

Ein möblirtes Zimmer und eine heizbare möblirte Dachstube sind zu vermieten unter Webergasse 4 im Hinterhaus, 3. Stock links.

Röderstraße 24 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter Kost und warme Schlafstelle erhalten.

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Heidenberg 16 bei Schuhmacher Born.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren guten Vatten, Vater und Schwiegervater, **Heinrich Schippel**, Mitglied des hiesigen Theaterorchesters, am 4. d. M. Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse No. 26, aus statt.

388

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Bewandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen nach langem schweren Leiden am 5. d. M. Abends 11 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern:

**C. H. Schmittus und
Sophie Schmittus, geb. Blum.**

387

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Ein Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten nach Scride, von A. Cosmar.

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen von einem Preußen 50 fl., Hr. Ph. in G. monatlich 1 fl., Hr. X (Unterstützung der entlassenen Beamten) 3 fl., einer kleinen Gesellschaft beim Kartenspiel: „Motto: Nicht länger mehr entbehren wollen wir den Schatz der Ehren, Ein ein'ges deutsches Land“ 1 fl., von Herrn Rentner W. monatlich 3 fl., zusammen 58 fl., welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.